

34. ordentliche Hauptversammlung der RHI AG



3. Mai 2013

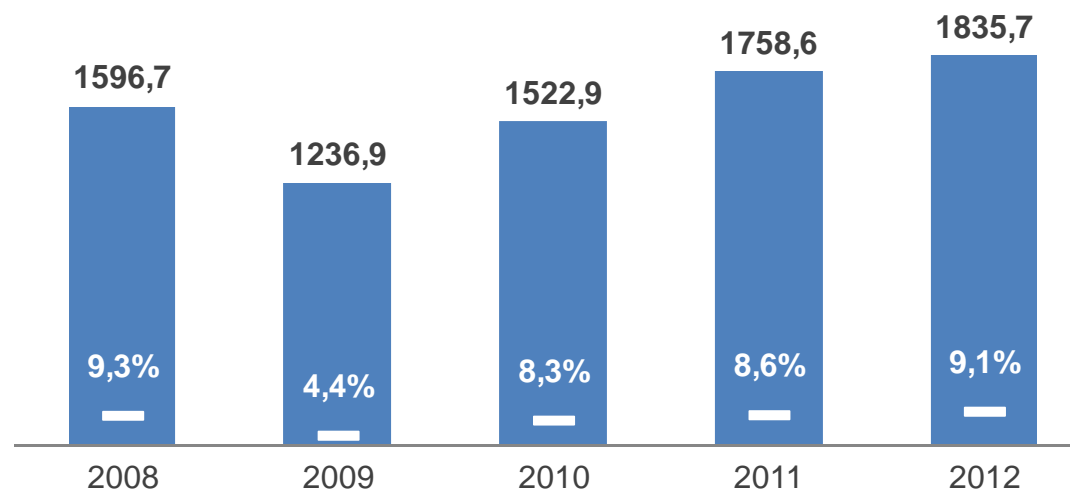
2012 im Überblick

- Trotz herausforderndem Marktumfeld Umsatz- und EBIT-Rekord
 - „Marge vor Volumen“
 - Kostensenkungsprogramme
- Antizyklische Investitionen
 - Erhöhung der Rückwärtsintegration in Magnesia-Rohstoffe auf 80%:
Bau Schmelzanlage Norwegen, Ausbau Brennkapazitäten Türkei (2. Drehrohrofen)
 - Kapazitätserweiterung China (4. Tunnelofen)
- Erwerb des restlichen 50%-Anteils der Stopinc AG
- Neu-Evaluierung des geplanten Werkes in Brasilien aufgrund geänderter Rahmenbedingungen
- Neuformulierung der Vision und Ableitung strategischer Ziele
- Chapter 11-Verfahren per 30.04.2013 abgeschlossen

Umsatz- und EBIT-Steigerung

in € Mio	2012	2011	Veränderung
Umsatzerlöse	1.835,7	1.758,6	+4,4%
EBIT	167,6	150,9	+11,1%
EBIT-Marge	9,1%	8,6%	+0,5pp
Gewinn	113,5	121,5	-6,6%

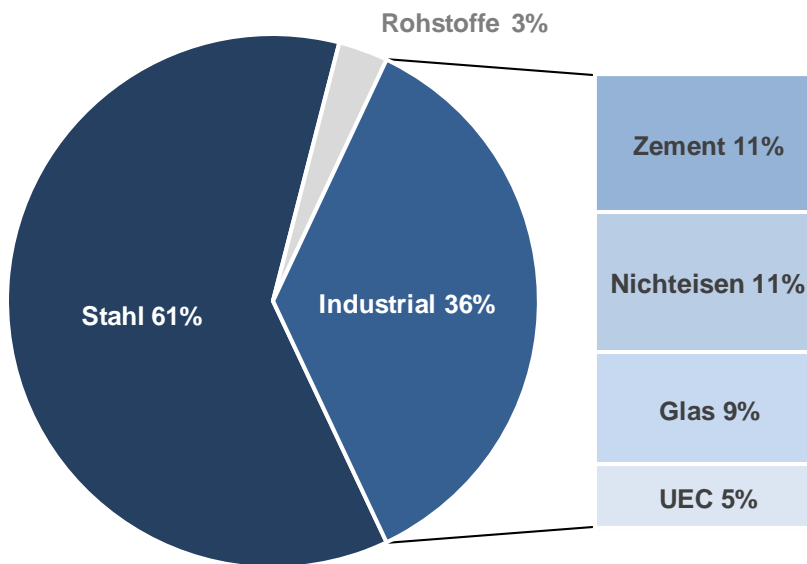
Entwicklung Umsatz und EBIT-Marge



Umsatz 2012 nach Segmenten und Regionen

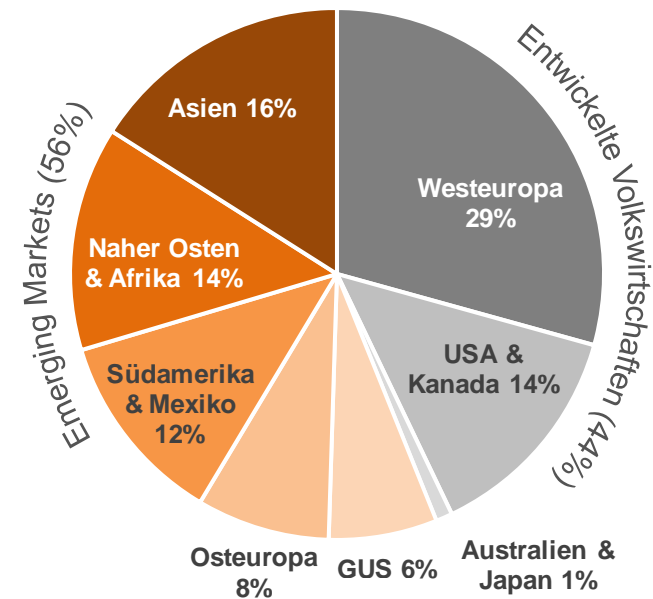
Kundenindustrien

RHI Konzern – 2012 Außenumsätze

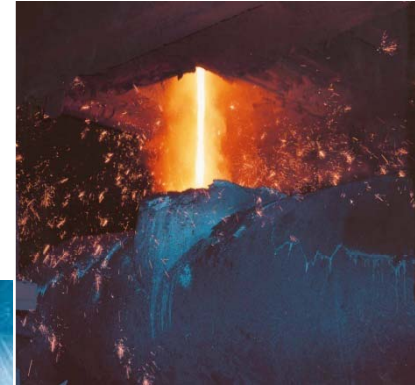
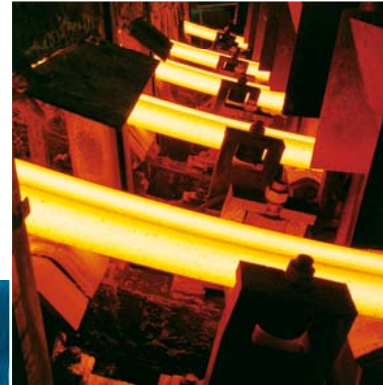
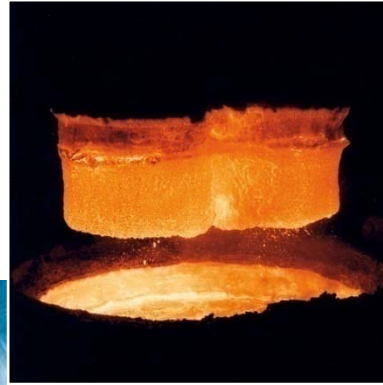


Globale Marktabdeckung

RHI – 2012 Umsatz nach Regionen



Division Stahl



Division Stahl

Highlights

Erfolgreiche Umsetzung der Vertriebsstrategie „Marge vor Volumen“

- Stabile Umsätze trotz eines Absatzrückganges in Höhe von 7%
- Konsequente Ausrichtung auf Profitabilität

Vollständige Übernahme und erfolgreiche Integration der Stopinc Gruppe

Neues Sortenkonzept auf Basis europäischer Rohstoffe

Signifikante Verbesserung des Auftragsstandes im 4. Quartal

Lowlights

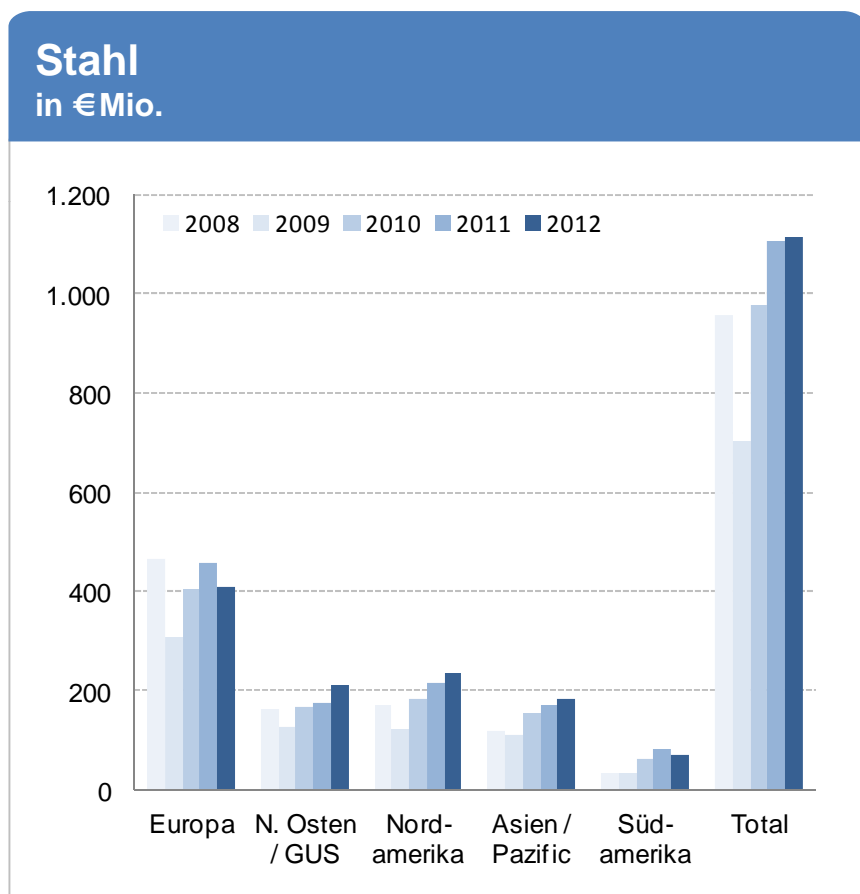
Signifikante Abschwächung des Wachstums der Rohstahlproduktion

- Entwickelte Volkswirtschaften: -1,6% auf 362 Mio. Tonnen
- Emerging Markets exklusive China: +0,6% auf 469 Mio. Tonnen
- Kapazitätsauslastung in Europa bei rund 70% (weltweit: ca. 80%)

Politisches Umfeld: Venezuela, Libyen, Iran

Negative Abweichungen durch geringe Kapazitätsauslastung der Werke (insbesondere im 4. Quartal)

Umsatzentwicklung



Europa: schwieriges Marktumfeld mit Überkapazitäten und geringer Produktionsauslastung

Naher Osten/GUS: starke Umsatzentwicklung in Saudi-Arabien, Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit in Libyen, unveränderte Zollsituation trotz WTO Beitritt Russlands

Nordamerika: spürbare Verbesserung des Marktumfeldes; Schiefergasboom

Asien: am schnellsten wachsender Markt für Feuerfestprodukte, Umsatz Indien: € 70 Mio. (von € 33 Mio. in 2007); ORL Akquisition zur Stärkung der Marktposition im Flow Control Segment

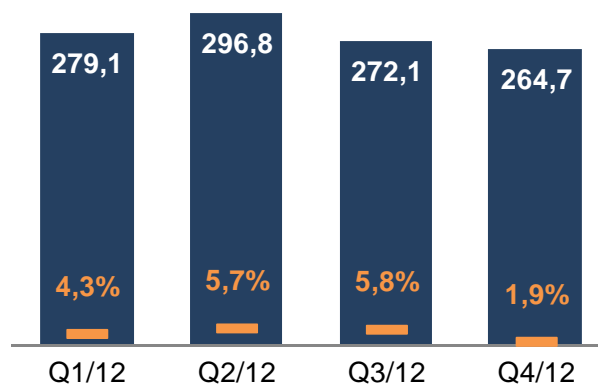
Südamerika: spürbare Abschwächung der Konjunktur; Erhöhung der Importzölle erforderten eine neue Evaluierung des geplanten Werkes

Division Stahl in Zahlen

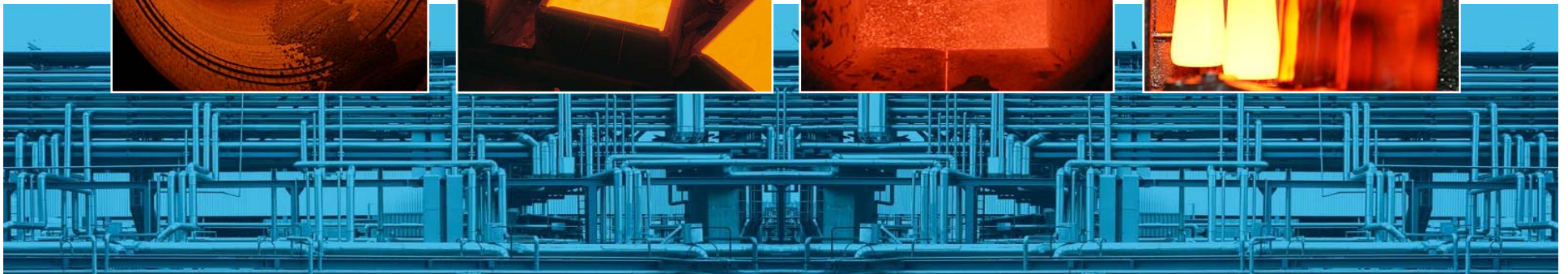
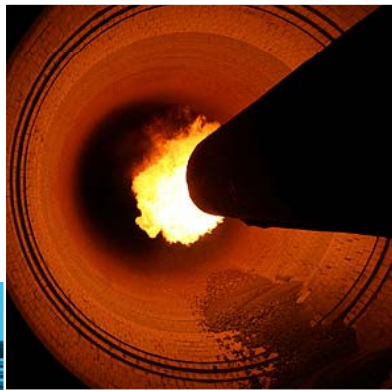
in € Mio	2012	2011	Veränderung
Umsatzerlöse	1.112,7	1.106,8	+0,5%
Operatives Ergebnis¹	54,0	66,0	-18,2%
Operative Ergebnis-Marge¹	4,9%	6,0%	-1,1pp
EBIT	50,1	67,4	-25,7%
EBIT Marge	4,5%	6,1%	-1,6pp

¹ vor Restrukturierungseffekten

Entwicklung Umsatz und EBIT-Marge



Division Industrial



Division Industrial

Highlights

Umsatz und EBIT auf Rekordniveau

- Positive Verschiebungen im Produktmix
- Geschäftsbereich Nichteisenmetalle und Umwelt/Energie/Chemie

Auslieferung von Großprojekten

- Nichteisenmetalle: Ferrochrom/Kasachstan
- Umwelt/Energie/Chemie: Nigeria, N. Osten

Osteuropa

- Anziehen der Baukonjunktur
- Starke Entwicklung Nichteisenmetalle

Ausbau der Serviceaktivitäten im Bereich Montage und Instandhaltung (Umwelt/Energie/Chemie)

Lowlights

Sehr unterschiedliche Marktentwicklung

- Regional und je Geschäftsbereich
- Auslastung der Kunden in Europa

Glas

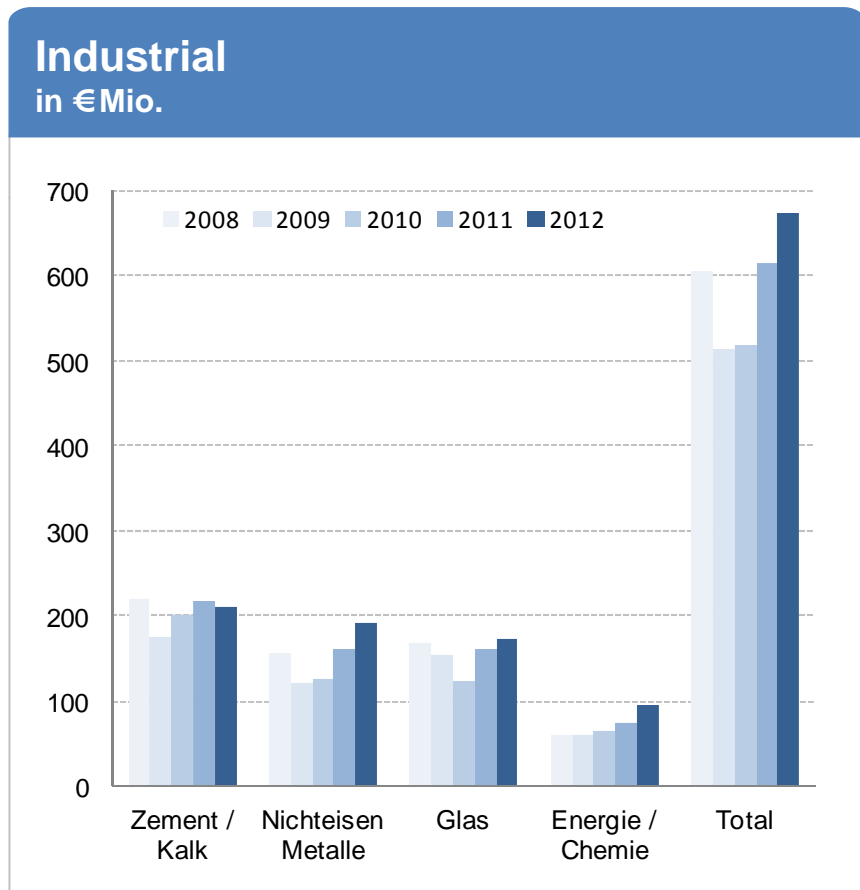
- Weiterhin schwieriges Marktumfeld aufgrund der angespannten Lage der Bauindustrie

China

- Rückläufige Investitionen zeigten Auswirkungen auf die Bereiche Glas sowie Zement/Kalk

Politisches Umfeld: Libyen, Iran

Umsatzentwicklung



Zement / Kalk: stabile Umsätze trotz schwacher Baukonjunktur; regional sehr unterschiedliches Umfeld

Nichteisen Metalle: Umsatz- und Ergebnisbeitrag auf Rekordniveau; Kumulation von Großprojekten und ungeplante Großreparaturen

Glas: herausforderndes Marktumfeld insbesondere Flachglas (für die Bauindustrie), Containerglas stabil (Glas als Verpackungsmaterial); zunehmende Konkurrenz durch Billiganbieter aus China, Trend zu billigen Feuerfestlösungen erfordern eine Anpassung der Zustellkonzepte

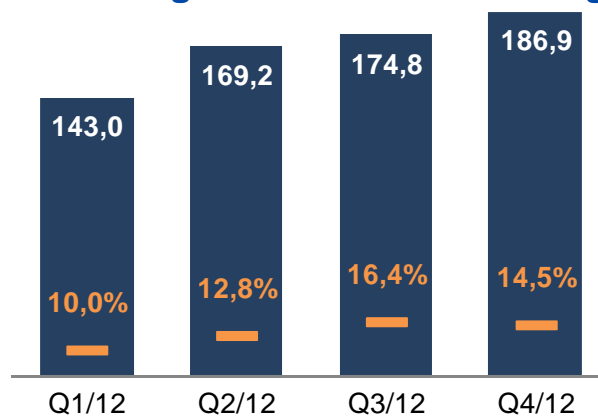
Umwelt, Energie, Chemie: Umsatz- und Ergebnisbeitrag auf Rekordniveau; Möglichkeiten einer Ausweitung der Geschäftsaktivitäten im Bereich der Gasverflüssigung (Gas-to-Liquids)

Division Industrial in Zahlen

in € Mio	2012	2011	Veränderung
Umsatzerlöse	673,9	613,9	+9,8%
Operatives Ergebnis¹	91,8	69,9	+31,3%
Operative Ergebnis-Marge¹	13,6%	11,4%	+2,2pp
EBIT	91,8	73,4	+25,1%
EBIT Marge	13,6%	12,0%	+1,6pp

¹ vor Restrukturierungseffekten

Entwicklung Umsatz und EBIT-Marge



Division Rohstoffe



Division Rohstoffe

Highlights

Erhöhung der Rückwärtsintegration in Magnesia-Rohstoffe auf 80%

- Inbetriebnahme des 2. Drehrohrofens in Eskisehir, Türkei
- Bau der Schmelze in Norwegen

Produktion meerwasserbasierter Schmelzmagnesia im Echtzeitbetrieb

Verkauf des Werkes in Südafrika

- logistische Nachteile bei der Belieferung der europäischen Werke und wirtschaftliche Nachteile aufgrund des Strompreisanstieges

Lowlights

Nachfragebedingt schwache Auslastung der Werke (insbesondere in Europa)

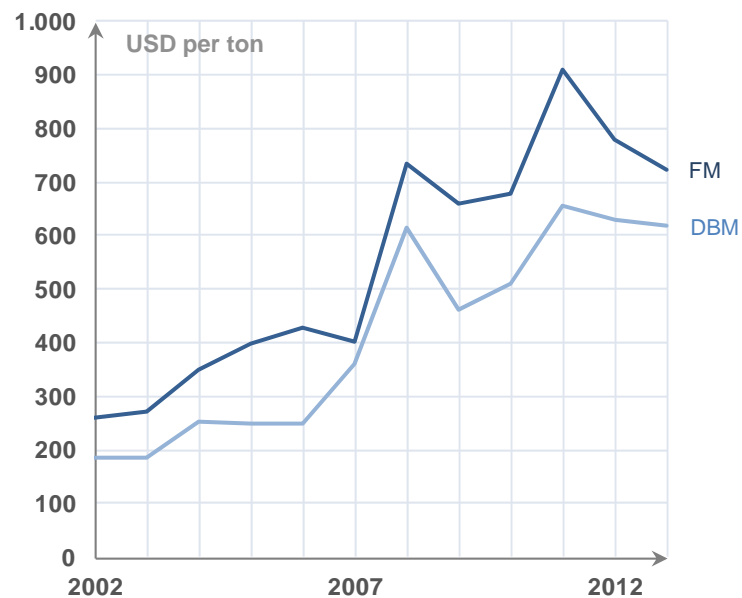
Technischen Gebrechen bei der Materialeinbringung in Norwegen

- Schaden durch Versicherung gedeckt
- Aber: höhere Anlaufkosten

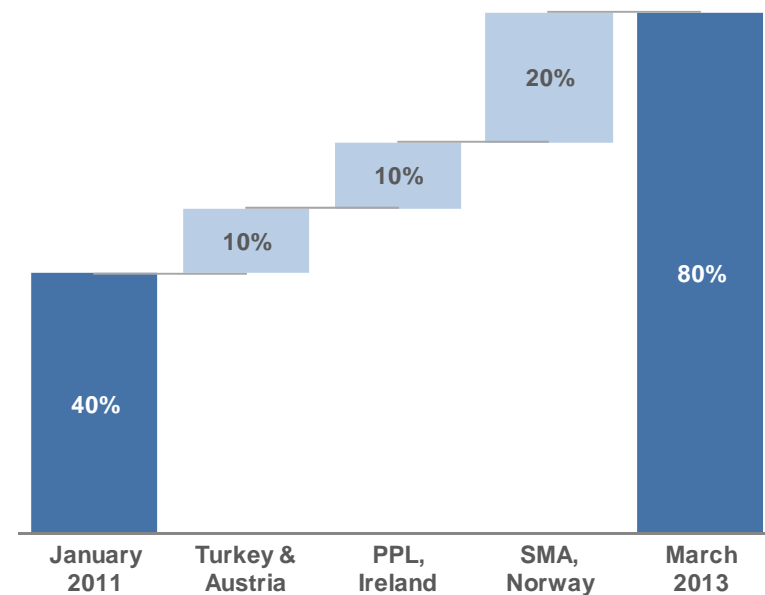
Deutlicher Preisanstieg bei Flüssiggas (LPG) und Erdgas in China und der Türkei

Rohstoffpreisentwicklung

Preisentwicklung von Schmelzmagnesia und gebranntem Magnesia (in US-Dollar pro Tonne)



Entwicklung des Eigenversorgungsgrades an Magnesia (basierend auf aktuellem Verbrauch)

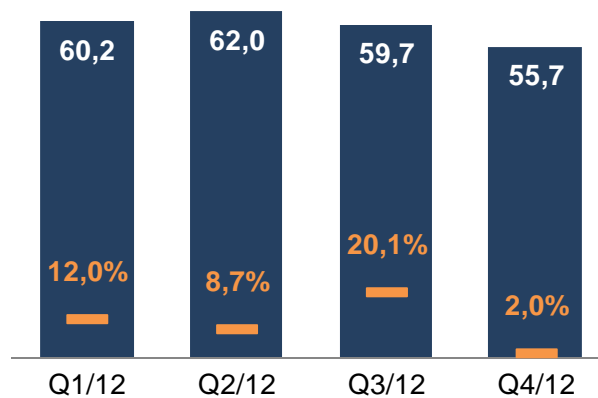


Division Rohstoffe in Zahlen

in € Mio	2012	2011	Veränderung
Umsatzerlöse	237,6	208,3	+14,1%
extern	49,1	37,9	+29,6%
intern	188,5	170,4	+10,6%
Operatives Ergebnis¹	18,6	12,7	+46,5%
Operative Ergebnis-Marge¹	7,8%	6,1%	+1,7pp
EBIT	25,7	10,1	+154,5%
EBIT Marge	10,8%	4,8%	+6,0pp

¹ vor Restrukturierungseffekten

Entwicklung Umsatz und EBIT-Marge



Ergebnis- und Bilanzkennzahlen 2012



Ergebnis- und Bilanzkennzahlen 2012

Highlights

Umsatzsteigerung um 4,4% trotz Absatzrückganges um >5%

Erhöhung der EBIT-Marge um 0,5 Prozentpunkte auf 9,1%

Starke Entwicklung des operativen Cashflows

Begebung Schuldscheindarlehen in Höhe von €130 Mio

- Neue Kreditgeber, besseres Laufzeitenprofil, keine default covenants

Verpfändungen aus Restrukturierung wegverhandelt

Lowlights

Niedriger Steueraufwand der Jahre 2010 und 2011 kann mangels fehlender aktivierungsfähiger Verlustvorträge nicht beibehalten werden

Eigenkapitalquote unverändert bei 26,0%

- Trotz absoluten Anstieg des Eigenkapitals um €41,6 Mio.
- Erhöhung der Bilanzsumme durch hohe Investitionen

Anstieg der Gearing Ratio von 82,4% auf 87,1%

Ergebnis 2012

in € Mio	2012	2011	Veränderung
Umsatzerlöse	1.835,7	1.758,6	+4,4%
EBITDA	229,4	204,1	+12,4%
Operatives Ergebnis¹	164,4	148,6	+10,6%
Operative Ergebnis-Marge¹	9,0%	8,4%	+0,6pp
EBIT	167,6	150,9	+11,1%
EBIT-Marge	9,1%	8,6%	+0,5pp
Finanzergebnis	-21,3	-30,9	-31,1%
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	5,3	5,5	-3,6%
Gewinn vor Ertragsteuern	151,6	125,5	+20,8%
Ertragsteuern	-38,1	-4,7	+710,6%
Gewinn aus dem fortgeführten Geschäftsbereich	113,5	120,8	-6,0%
Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,0	0,7	-100,0%
Gewinn	113,5	121,5	-6,6%
Ergebnis je Aktie (in €) - fortgeführte Geschäftsbereiche	2,85	3,03	-6,0%

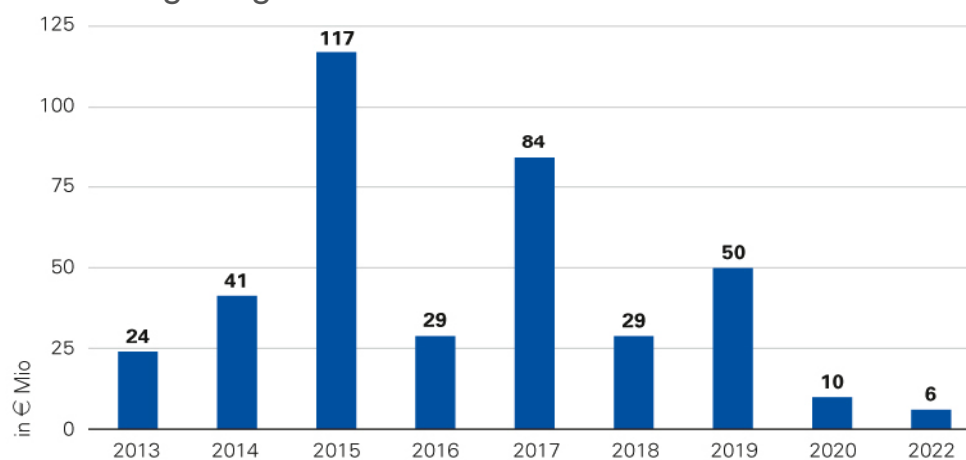
¹ vor Restrukturierungseffekten

Bilanzkennzahlen 2012

in € Mio	2012	2011	Veränderung
Bilanzsumme	1.850,3	1.689,9	+9,5%
Investitionen	186,1	123,1	+51,2%
Eigenkapital	480,5	438,9	+9,5%
Eigenkapitalquote	26,0%	26,0%	0,0pp
Nettoverschuldung	418,5	361,5	+15,8%
Gearing*	87,1%	82,4%	+4,7pp

* exklusive Pensions-, Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen

Tilgungsstruktur der langfristigen Finanzverbindlichkeiten inkl. Schuldscheindarlehen

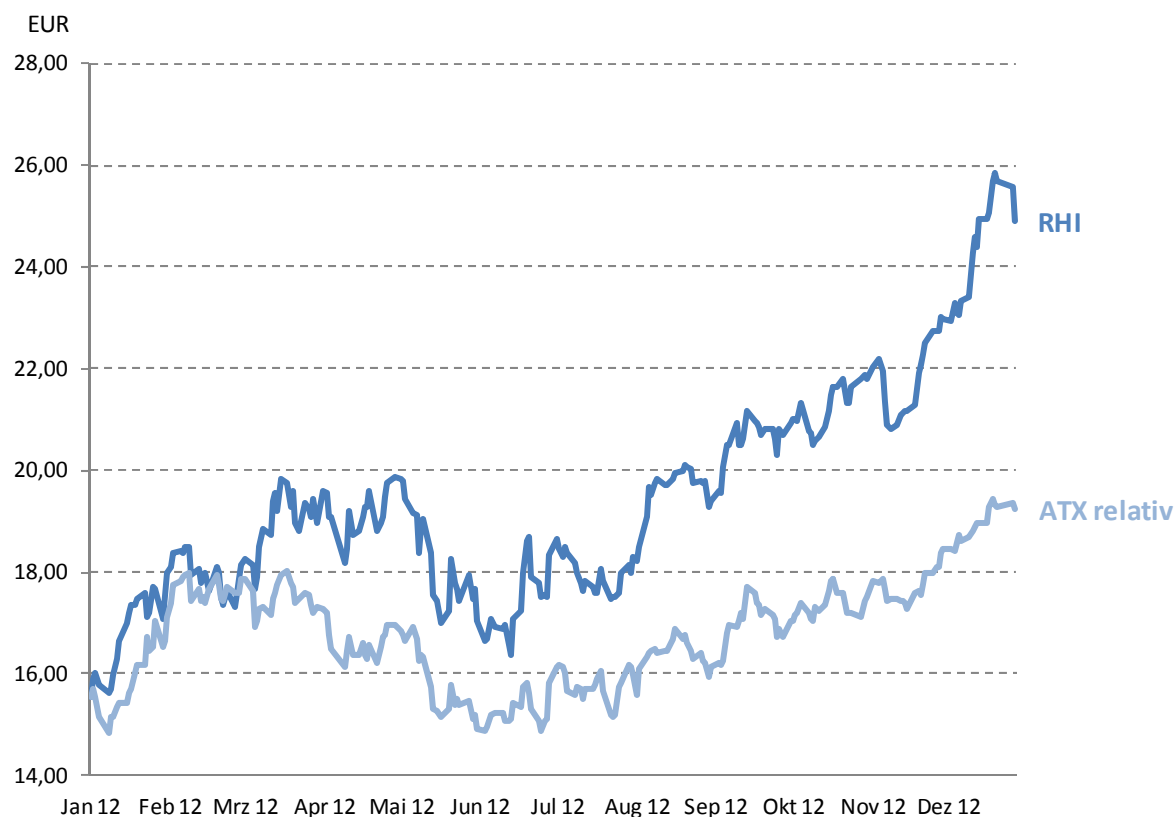


Cash Flow & Working Capital

in € Mio	2012	2011	Veränderung
Vorräte	423,2	426,5	-0,8%
Lieferforderungen	237,5	256,9	-7,6%
Lieferverbindlichkeiten	-181,1	-209,6	-13,6%
Nettoumlaufvermögen	479,6	473,8	1,2%
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	113,5	120,8	-6,0%
Anpassungen inkl. Rückstellungen	89,9	56,0	+60,5%
Veränderung der Vermögenswerte und Schulden	-5,8	-26,4	-78,0%
Zahlungen für Ertragsteuern	-36,5	-26,0	+40,4%
<i>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</i>	<i>161,1</i>	<i>124,4</i>	<i>+29,5%</i>
<i>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</i>	<i>-165,9</i>	<i>-105,5</i>	<i>+57,3%</i>
Free Cash Flow	-4,8	18,9	-125,4%
Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,0	-0,2	-100,0%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	47,8	67,3	-29,0%
Cashflow gesamt	43,0	86,0	-50,0%
Anfangsstand der liquiden Mittel	144,5	58,8	+145,7%
Veränderung der liquiden Mittel	43,0	86,0	-50,0%
Wechselkursänderungen	-1,8	-0,3	+500,0%
Endbestand der liquiden Mittel	185,7	144,5	+28,5%
Nettofinanzverbindlichkeiten	418,5	361,5	+15,8%
Eigenkapital	480,5	438,9	+9,5%
Eigenkapital-Quote	26,0%	26,0%	0,0pp

- Unterproportionaler Anstieg des Working Capitals im Vergleich zum Umsatz durch konsequentes Bestandsmanagements (Rückgang der Lieferverbindlichkeiten durch höhere Rückwärtsintegration)
- Höhere Pensionsrückstellungen aufgrund niedrigerer Kalkulationszinssätze
- Sehr starke Entwicklung des operativen Cashflows
- Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA stabil bei 1,8; Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten um EUR 57 Mio. durch hohe Investitionen

RHI Aktie



Aktienperformance: +69,9%
(inklusive Dividende von
€0,75 je Aktie)

Dividendenvorschlag für 2012:
€0,75 je Aktie
entspricht einer Dividenden-
rendite von 3,0% (Basis:
Schlusskurs Wienerbörse am
28.12.2012 von €24,90 je Aktie)

Erwarteter Dividenden-Ex-Tag:
08. Mai 2013

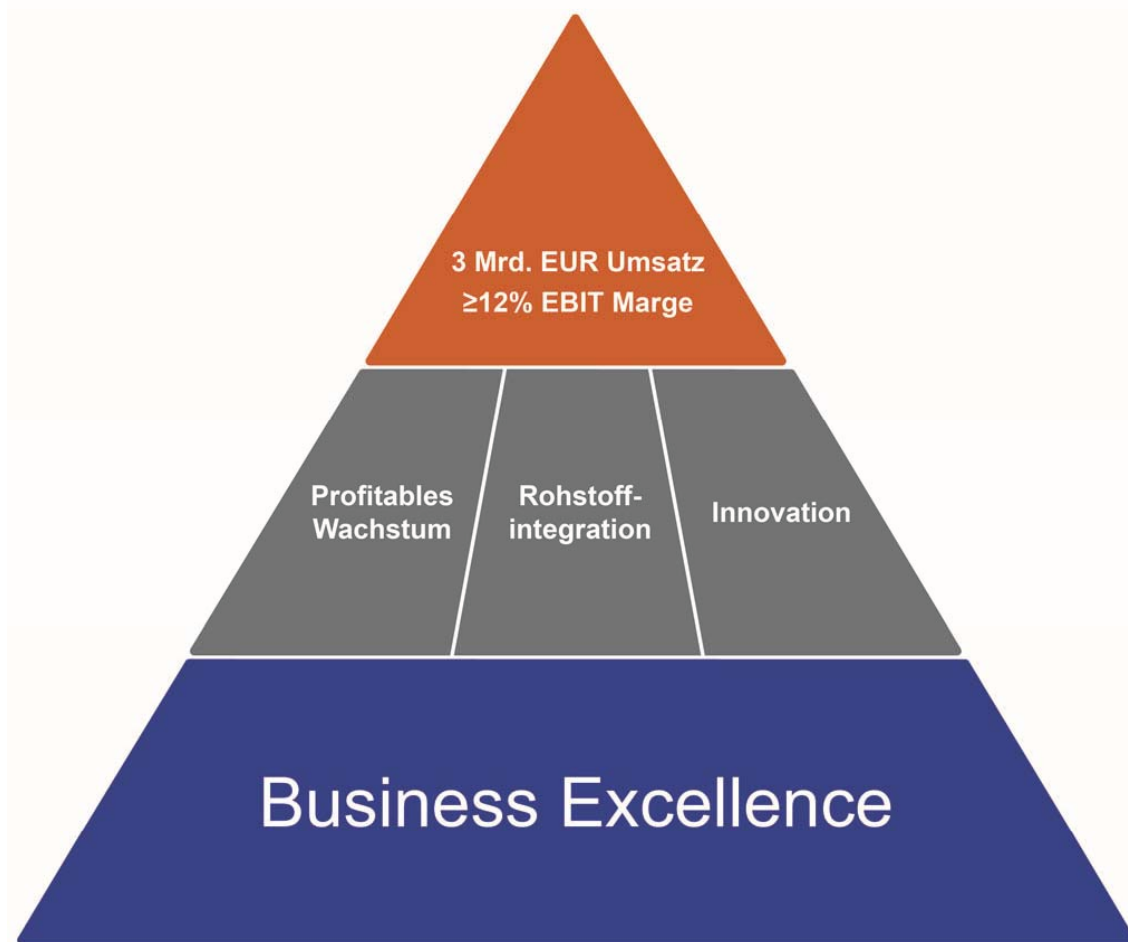
Erwarteter Dividenden-Zahltag:
13. Mai 2013

Ausblick 2013

- Umsätze in ähnlicher Größenordnung wie 2012
 - Stahl: leichter Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr
 - Industrial: ähnliches Umsatzniveau wie im Jahr 2012
- EBIT-Marge höher als in 2012 aufgrund höherer Rückwärtsintegration und konsequentem Kostenmanagement
- Upside: USD 40 Mio aus Chapter 11-Verfahren (in 2Q/13)

Unsere Vision

We lead the Industry.
Everywhere. Anytime.



Fokus auf...

Profitables Wachstum

Teilnahme am weiteren Aufholprozess der Schwellenländer; Umsatzanteil Emerging Markets: 56% => >70%

Stärkung der Nummer #2 Position im Flow Control Segment; Umsatz: 250 => >400 Mio.

Marge vor Volumen

Rohstoff Integration

Nur Magnesia-basierte Rohstoffe

Beibehaltung des Eigenversorgungsgrades von 80% (auch bei einem Umsatz von 3 Mrd.)

KEIN Rohstoffhändler (aber opportunistischer Verkauf von Rohstoffen zur Unterstützung der Auslastung der Werke)

Innovation

Entwicklung von Lösungen die auf spezifische Kundentrends zugeschnitten sind

4 strategische Forschungsfelder: Rohstoffersatz, Energieeffizienz, Funktionalprodukte und Recycling

Neues Rezept- und Sortenkonzept basierend auf europäischen Rohstoffen

Business Excellence

Optimierte Werksstruktur um eine optimale Auslastung der weltweiten Standorte zu gewährleisten

Kontinuierlich Anpassung der Geschäftsprozesse, um Kunden besser zu servizieren und Kosten zu optimieren

Unterproportionales Wachstum der Vertriebs- und Verwaltungskosten im Vergleich zum Umsatz

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung) und Ergebnisverwendungsvorschlag



Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2012, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Gewinnverwendungsvorschlag für 2012

Das Geschäftsjahr 2012 der RHI AG schloss mit einem Jahresüberschuss von € 98.950.098,81. Zuzüglich dem Gewinnvortrag des Jahres 2011 von € 447.234.360,41 ergibt sich somit ein Bilanzgewinn von € 546.184.459,22. Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von €0,75 je Aktie auszuschütten, der verbleibende Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ergebnisverwendung	€
Jahresüberschuss 2012	98.950.098,81
Gewinnvortrag 2011	447.234.360,41
Bilanzgewinn 2012	546.184.459,22
Dividende	-29.864.279,25
Vortrag auf neue Rechnung	516.320.179,97

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2012, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstand für 2012

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2012, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2012
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2012

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2012, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2012
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2012
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2013

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2012, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2012
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2012
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2013
6. Beschlussfassung über die Vergütung von Aufsichtsrat für 2012

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2012, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2012
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2012
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2013
6. Beschlussfassung über die Vergütung von Aufsichtsrat für 2012
7. Wahlen eines Mitglieds in den Aufsichtsrat

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2012, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2012
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2012
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2013
6. Beschlussfassung über die Vergütung von Aufsichtsrat für 2012
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Beschlussfassung über den Erwerb eigener Aktien gem § 65 Abs1 Z4 AktG („Mitarbeiterbeteiligungsaktion 4+1“)

Wir danken für Ihre Teilnahme an der
34. ordentliche Hauptversammlung der RHI AG



3. Mai 2013

www.rhi-ag.com EXCELLENCE
IN REFRACTORIES **RHI**